Thematische Elternabende sind aber auch ohne Vorträge denkbar. So können Diskussionsrunden, Berichte über Projektwochen, Weiterentwicklung von neuen Angebotsformen in der Einrichtung im Mittelpunkt des Elternabends stehen.

Wie die Erfahrung zeigt, dauern Elternabende oft zu lang und überfordern die Eltern, die einen anstrengenden, langen Arbeitstag hinter sich haben. Deshalb ist eine Mischung von sachlich-informierenden Elementen und persönlich-interaktiven Komponenten erstrebenswert. Die Gestaltung des Elternabends sollte einen Methodenwechsel (z. B. Impulsreferat, Rollenspiel, Bilder), Wechsel der Sozialform (z. B. Partnergespräche, Kleingruppenarbeit) und handlungsorientierte Vorgehensweisen berücksichtigen. An die Stelle des Elternabends können auch Elternnachmittage treten. Bis zur Abholzeit könnten die Kinder in der Gruppe betreut werden, danach können sie in den Elternnachmittag einbezogen werden.

Checklisten für den Elternabend

Für die Planung und Durchführung eines thematischen Elternabends können die nachfolgenden Checklisten herangezogen werden.

Bereits bei der Planung sollten Eltern einbezogen werden, die ihre Ideen einbringen und Aufgaben übernehmen.

Bereich	Aufgabe	Zuständigkeit	Termin
Themenbereich	• Thema unter Berücksichtigung der Eltern- und Teamvorschläge eingrenzen		
Organisationsteam	• Organisationsteam bilden • Zuständigkeiten für Referentensuche klären, Einladung, Verpflegung, Raumvorbereitung, Medien- und Materialbeschaffung regeln		
Helferteam	• Helferteam für den Elternabend gewinnen und Aufgaben zuweisen		
Experten	• Experten, Referenten zum Thema gewinnen • Mit Referenten Absprachen treffen (z. B. Inhalte, Termin, Medien, Honorar) • endgültiges Thema festlegen		
Zielgruppe	• Zielgruppe definieren • Teilnehmerzahl abschätzen • Raum festlegen		

© Fred Bernitzke, Grundwissen Elternarbeit,
Bildungsverlag EINS GMBH, ISBN 978-3-427-60001-5

Bereich	Aufgabe	Zuständigkeit	Termin
Ablauf	• Ablaufplan mit Zeitbedarf erstellen (z. B. Begrüßung, Einführung, Referat, Diskussion, Imbiss) • Inhaltliche Schwerpunkte festlegen • Methodenwechsel einplanen • Moderatorin auswählen		
Einladung	• Einladung mit Tagesordnung verfassen • Einladungsliste (Träger, Presse, Eltern, kooperierende Einrichtungen) erstellen • Einladung versenden bzw. Plakate aushängen		
Material/ Medien	• Material und Medien (z. B. Anschauungsmaterial, Broschüren, Bücher, Plakate) zum Thema beschaffen bzw. bestellen		
Verpflegung	• Verpflegungsangebot (z. B. Getränke, Kekse usw.) festlegen		
Kosten	• Gesamtkosten ermitteln (z. B. Honorar/ Fahrtkosten für Referenten, Ausleihgebühr für Medien, Verpflegungsangebot) • Kostenabdeckung sicherstellen		

Checkliste zur Planung

Bereich	Aufgabe	Zuständigkeit	Termin
Raum	• Raum (Stühle, Tische, Pult, Leinwand) herrichten • Sicherheitsvorkehrungen (z. B. Stolperfallen beseitigen, Beleuchtung des Eingangs) treffen		
Helferteam	• Helferteam (z. B. Eltern, Praktikanten) ggf. einweisen		
Medien	• Funktionstüchtigkeit der Medien überprüfen und, falls möglich, Ersatz bereithalten		
Materialtisch	• Materialtisch vorbereiten		
Moderation	• Ablauf mit den präsentierenden Personen absprechen bzw. aktualisieren		

© Fred Bernitzke, Grundwissen Elternarbeit,
Bildungsverlag EINS GMBH, ISBN 978-3-427-60001-5

Bereich	Aufgabe	Zuständigkeit	Termin
Verpflegung	• Getränke kühlen und Verpflegungsangebot anrichten		
Geschenk	• Geschenk für den Referenten besorgen		
Feedbackbogen	• Feedbackfragebogen oder Flipchart bereit legen		

Checkliste zur Durchführung

Bewerten Sie Ihre Zufriedenheit mit dem heutigen Elternabend. Kreuzen Sie Ihre Zustimmung zu den folgenden Aussagen an.	stimme voll zu	stimme eher zu	teils/teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Der Elternabend brachte für mich neue Erkenntnisse.					
Die Auswahl der Inhalte entsprach meinen Erwartungen.					
Durch den Elternabend habe ich Anregungen für den Umgang mit meinem Kind gewonnen.					
Der Ablauf des Elternabends war für mich gelungen.					
Der Referent hat das Thema verständlich dargestellt.					
Fragen und Erfahrungen der Eltern wurden umfassend einbezogen.					
Der Elternabend fand in einer angenehmen Atmosphäre statt.					
Der Elternabend war sehr abwechslungsreich.					
Die Teilnahme am Elternabend war für mich gewinnbringend.					

© Fred Bernitzke, Grundwissen Elternarbeit,
Bildungsverlag EINS GMBH, ISBN 978-3-427-60001-5

Bewerten Sie Ihre Zufriedenheit mit dem heutigen Elternabend. Kreuzen Sie Ihre Zustimmung zu den folgenden Aussagen an.	stimme voll zu	stimme eher zu	teils/teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Welche Themen sollten in den nächsten Veranstaltungen aufgegriffen werden?					
Was sollte bei der Durchführung von Elternabenden verbessert werden?					

Feedbackbogen

Bei der Entscheidung, ob und in welchem Umfang Elternabende in der Einrichtung angeboten werden, sollten sich die Erzieherinnen die folgenden Vor- und Nachteile bewusst machen:

Vorteile	Nachteile
• Einbeziehung vieler Eltern • Relativ geringer Zeitaufwand • Fachkundige Wissensvermittlung durch Referenten • Erweiterung der Wissensbasis für die Erziehungspartnerschaft • Klärung persönlicher Fragen möglich	• Anonymität • Überforderung einiger Eltern • Große Gruppe kann einige Eltern hemmen, sich einzubringen • Kosten (Honorar/Reisekosten für Referenten) • Dominanz und Selbstdarstellungsbedürfnis einzelner Eltern

Aufgaben

1. *Erläutern Sie, welche Aufgaben Eltern bei der Durchführung eines Elternabends übernehmen können.*
2. *Erzieherinnen beklagen häufig, dass die Eltern, für die ein Informationselternabend besonders wichtig wäre, nicht teilnehmen. Wie könnten diese Eltern von der Notwendigkeit der Teilnahme überzeugt werden?*
3. *Die Erzieherinnen planen zum Thema „Zappelphilipp – mein Kind ist unruhig" einen Kinderarzt als externen Referenten einzuladen. Stellen Sie dar, welche Vor- und Nachteile mit dem Einsatz des Referenten verbunden sind.*
4. *Für die Durchführung eines Elternabends mit Referenten, Getränken und kleinem Imbiss entstehen Kosten in Höhe von etwa 500 Euro. Erörtern Sie Möglichkeiten, wie Sie den Elternabend finanzieren könnten. Bewerten Sie die Wirkung der Finanzierungsmöglichkeiten auf die Eltern.*

© Fred Bernitzke, Grundwissen Elternarbeit,
Bildungsverlag EINS GMBH, ISBN 978-3-427-60001-5